

Parlamentarischer Vorstoss

2026/4858

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Rechtsstaat stärken, Freiheit sichern: Frühlingsputz für die Kantonsverwaltung – Bürokratie abbauen, Strukturen entrümpeln
Urheber/in:	FDP-Fraktion
Zuständig:	Alain Bai
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	26. März 2026
Dringlichkeit:	—

Der Kanton Basel-Landschaft verfügt über eine leistungsfähige, aber in Teilen historisch gewachsene Verwaltung. Viele Regelungen, Abläufe und Strukturen haben sich im Laufe der Zeit verfestigt, ohne dass regelmässig geprüft wird, ob sie noch zweckmässig oder effizient sind. Gleichzeitig verändern sich Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie schnell – insbesondere durch die Digitalisierung und neue Formen der Zusammenarbeit.

Um die Verwaltung zukunftsfähig und bürgernah zu halten, braucht es einen systematischen und wiederkehrenden Prozess des Bürokratieabbaus – einen **kantonalen Frühlingsputz**. Ziel ist es, überholte Vorschriften und Strukturen zu identifizieren, zu vereinfachen oder ganz abzuschaffen und die Modernisierung der Verwaltung zu beschleunigen. Die Bevölkerung und die Unternehmen sollen dabei aktiv einbezogen werden. Wer in seinem Alltag oder seiner Geschäftstätigkeit unnötige bürokratische Hürden erlebt, soll diese unkompliziert etwa über ein Online-Formular melden können. So entsteht ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

Auch der Landrat ist konsequent in den Prozess einzubinden. So soll der Regierungsrat dem Landrat einmal jährlich im Frühling berichten, in welchen Bereichen er unnötige Bürokratie verortet und abgebaut hat. Die dafür zuständige landrätliche Kommission kann in der Vorberatung die Massnahmen prüfen, ihre Wirksamkeit begleiten und weitere Vorschläge in die politische Diskussion einbringen.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, einen kantonalen Frühlingsputz zu initialisieren und über den Bürokratieabbau jährlich Bericht zu erstatten. Dabei hat er die Bevölkerung und die Wirtschaft sowie den Landrat in geeigneter Form miteinzubeziehen.
